


























# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wilhelmshaven, Niedersachsen

| Adresse   | Denkmal   | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>   |
|---|---|---|
| <p>26382 Wilhelmshaven</p> <p>Am Kirchplatz 1</p> <p>     </p> | <p><b>Christus und Garnisonkirche</b><br/>1869-72 erbaut, neugotischer Backsteinbau, vierjochiges Langhaus, zwei Querschiffe, Vierungsturm. Zunächst als ev. Marinegarnisonkirche genutzt, ab 1920 maritime Ausgestaltung des Innenraums mit Flaggen und Wappen, 1942 starke Zerstörungen, 1957-59 Wiederaufbau. Übernahme durch die ev.-luth. Kirchengemeinde, 2010/11 Innen- und Außensanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.christusnews.de">http://www.christusnews.de</a></p> | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)<br/>14:00 bis 17:00 Uhr zwei Aktionen: "Festmachen": seit dem 9. Mai ist die Kirche im Zentrum mit einem Tampe festgemacht, "Stille": Kunstaktion verhüllt in der Kirche alle Elemente und fordert so heraus, was das Besondere in der Kirche ist<br/>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Frank Morgenstern, Thema: Stille und Festmachen. Zwei Aktionen zur Positionierung der Kirche im Zentrum der Stadt</p> <p><b>Kontakt:</b> Frank Morgenstern, 04421 22205, viermorgensterne[at]googlemail.com</p> |
| <p>26382 Wilhelmshaven</p> <p>Gökerstraße 3</p> <p>   </p>   | <p><b>Historischer preußischer Wasserturm</b><br/>Errichtet 1870/71. Klassizismus als preußische Staatsarchitektur, ältestes öffentlich finanziertes Gebäude in Wilhelmshaven, eines der wenigen verbliebenen Gebäude der Stadt aus der Gründungszeit. Erster Wasserturm der Stadt, nicht mehr in Betrieb. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>  | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)<br/>Ausstellung zur 150-jährigen Baukultur der Stadt Wilhelmshaven<br/>Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Ralph Ehlers, Verein zum Erhalt Wilhelmshavener Baukultur e.V., info[at]baukultur-whv.de</p>  |
| <p>26382 Wilhelmshaven</p> <p>Adalbertstraße 28</p> <p>    </p>   | <p><b>Kunsthalle Wilhelmshaven</b><br/>Nachfolgebau der ersten Kunsthalle von 1912/13, die 1944 zerstört wurde. 1964-68 erbaut, am 2. Februar 1968 eröffnet. Architekten: Hans Georg Harms und Frank Sommerfeld. Synthese aus den Universalstrukturen Internationaler Architektur bzw. des Bauhauses und regionaler Detailarbeit, u. a. Betonrelief von Siegfried Pagel, Türgriffe von Gerhard Schreiter.</p>   | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )<br/>Ausstellung: MORITZ GÖTZE – GÖTZENDÄMMERUNG<br/>Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christoph Goritz, Verein der Kunstfreunde für Wilhelmshaven e. V., Thema: Architektur in der Nachfolge vom Bauhaus</p> <p><b>Kontakt:</b> Petra Stegmann, Kunsthalle Wilhelmshaven, 04421 41448, kunsthalle[at]wilhelmshaven-touristik.de</p>   |
| <p>26382 Wilhelmshaven</p> <p>Rathausplatz 1</p> <p>    </p>  | <p><b>Rathaus</b><br/>Klinkerbau mit Löwenplastiken am Portal, wird von den Einheimischen Burg am Meer genannt. Nach den Plänen des Hamburger Architekten Prof. Fritz Höger entstanden, erfolgte am 11. Oktober 1929 nach nur 77 Arbeitswochen die Einweihung des Gebäudes, das auch einen Wassertank mit 920.000 Litern Fassungsvermögen enthält.</p>  | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet)<br/>Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hannes Griesemann und Philipp Klein, Thema: Die Burg am Meer<br/>Treffpunkt: Haupteingang des Rathauses</p> <p><b>Kontakt:</b> Christina Voigt, Stadt Wilhelmshaven, Kulturbüro, 04421 161409, christina.voigt[at]wilhelmshaven.de</p>  |
| <p>26382 Wilhelmshaven</p> <p>Rathausplatz 1<br/>Treffpunkt: Rathaus<br/>Haupteingang</p> <p> </p>   | <p><b>Rundfahrt: Historischer Omnibus zwischen dem Rathaus und anderen Denkmälern</b><br/>Der historische Omnibus wurde 1954 in Wilhelmshaven hergestellt. Seit 1989 wird er vom Verein "Wilhelmshavener Verkehrsgeschichte e. V." als Museumsbus eingesetzt.</p> <p><a href="https://www.wilhelmshaven.de/Kultur/Tag_de...">https://www.wilhelmshaven.de/Kultur/Tag_de...</a></p>  | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)<br/>Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr<br/>Treff- und Endpunkt: Rathaus</p> <p><b>Kontakt:</b> Christina Voigt, Stadt Wilhelmshaven, Kulturbüro, 04421 161409, christina.voigt[at]wilhelmshaven.de</p>   |

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wilhelmshaven, Niedersachsen

| Adresse   | Denkmal   | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>   |
|---|---|---|
| <p><b>26382 Wilhelmshaven</b><br/>Bant</p> <p>Werftstraße 73</p> <p></p>  | <p><b>Banter Kirche</b><br/>1899/1900 von Oberbaurat Freese aus Oldenburg erbaut, 1944 zerstört. Nach dem Wiederaufbau wurden ab 1952 Glasfenster des Delmenhorster Kirchenmalers Hermann Oetken eingebaut. 1953 Orgel der Firma Führer. 1978 wurde der Altarraum neu gestaltet, 1962 erhielt die Kirche wieder ihre Glocken. Gegenüber der Kirche befindet sich die aus der Zeit von 1871-1900 stammende Kaiserliche Arbeitersiedlung. Die umgebende Grünanlage, Friedhof von 1913, wurde von dem Gartenarchitekten Leberecht Migge entworfen.</p> <p><a href="http://www.banterkirche.de">http://www.banterkirche.de</a></p>  | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)<br/>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ursula Aljets und Mitglieder des Arbeitskreis Geschichte<br/>Für Personen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist der Gang zu den Glocken auch digital vorhanden.</p> <p><b>Kontakt:</b> Ursula Aljets, Kirchengemeinde Bant, 04421 26255, <a href="mailto:Ursula.Aljets[at]t-online.de">Ursula.Aljets[at]t-online.de</a></p> |
| <p><b>26382 Wilhelmshaven</b><br/>Bant</p> <p>Werftstraße 73<br/>Treffpunkt: Vor der Kirche</p>   | <p><b>Führung durch die kaiserzeitliche Siedlung</b><br/>Es wird die kaiserzeitliche Siedlung Belfort durchlaufen.</p>  | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)<br/>Führung/-en: 14:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Ursula Aljets, Kirchengemeinde Bant, 04421 26255, <a href="mailto:Ursula.Aljets[at]t-online.de">Ursula.Aljets[at]t-online.de</a></p>  |
| <p><b>26389 Wilhelmshaven</b><br/>Neuende</p> <p>Kirchreihe 108<br/>Zufahrt mit KFZ nur über Straße<br/>Schaarreihe möglich</p> <p></p> | <p><b>Neuender St. Jakobi Kirche</b><br/>Historische ev. luth. Kirche auf einem frühen südlichen Deich einer ehem. Meeresbucht, heute mitten im städtischen Siedlungsgebiet. Entstanden in drei Bauphasen. Romanischer Chor im frühen 13. Jh. aus Granitquadern errichtet. Das im 14. Jh. aus Backstein errichtete Kirchenschiff hat heute ein Rundbogen- und sieben Spitzbogenfenster. Der zweifelsfrei spätgotische Turm wurde erst im ersten Drittel des 16. Jhs. im Westen an das Schiff angefügt. Rund um die Kirche ist ein alter Kirchhof mit gut erhaltenen historischen Grabstelen und Grabkellern. Kirche, Kirchhof und die alten Grabsteine stehen seit 1949 unter Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://neuende.de">http://neuende.de</a></p> | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)<br/>Führung/-en: 15:00 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten,<br/>Führungsperson/-en: Ingrid Loose, Thema: Allgemeine Kirchenführung</p> <p><b>Kontakt:</b> Walter Fleischauer, GKR Neuende, <a href="mailto:WF7413Kabelmail.de">WF7413Kabelmail.de</a></p>  |
| <p><b>26384 Wilhelmshaven</b><br/>Zentrum</p> <p>Mühlenweg 148</p> <p></p>  | <p><b>Kopperhörner Mühle</b><br/>1839 als Pell- und Mahlmühle erbaute Galerieholländer Mühle auf historischen Mühlendorf, 1547 Bockwindmühle<br/>Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.kopperhoerner-muehle.de">www.kopperhoerner-muehle.de</a></p>  | <p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)<br/>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ulrich Iserlohe</p> <p><b>Kontakt:</b> Ulrich Iserlohe, 04421 993169, <a href="mailto:info[at]kopperhoerner-muehle.de">info[at]kopperhoerner-muehle.de</a></p>   |

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Wilhelmshaven, Niedersachsen

### Legende:

|   |   |  |
|---|---|--|
|  Bewirtung            |  Kinderprogramm, für Kinder geeignet |  Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz |
|  barrierefrei         |  Anreise mit ÖPNV möglich            |  Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"         |
|  Parkplätze vorhanden |  Bezug auf das Jahresmotto           |  Projekt der Jugendbauhütten                        |

Der **Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup>** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigenthümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).

